

Damen Landesklasse Gr. 4

TSV Wäschenbeuren : TV Bissingen
Donnerstag, 01.12.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des TV Bissingen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TV Bissingen am vergangenen Donnerstag in der Damen Landesklasse Gr. 4 beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Wäschenbeuren. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Gudrun Reichle. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Snezana Jovanovic nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Leibold / Reyher nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ohne Mühe gewannen dann Henzler / Locher ihre Doppel, da Reinert / Kottmann nicht antraten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Salome Leibold bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Gudrun Reichle. Julia Reyher gelang es Snezana Jovanovic zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Da Karola Reinert derweil nicht antreten konnte, verbuchte Lena-Sophie Locher einen kampflosen Sieg. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Dorothea Kottmann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Inge Henzler von Beginn an. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. In vier Sätzen verlor danach Salome Leibold ihre Partie gegen Snezana Jovanovic, in die Jovanovic im Vorfeld bereits als große Favoritin gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Julia Reyher im Spiel gegen Gudrun Reichle bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Der kampflose Sieg von Inge Henzler bescherte im Anschluss dem TV Bissingen anschließend einen weiteren Punkt. Der neue Zwischenstand war 3:6. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Dorothea Kottmann die Partie gegen Lena-Sophie Locher noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Einen weiteren Punkt erhielt derweil der TV Bissingen, da Snezana Jovanovic ihr Einzel kampflos verbuchen konnte. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Salome Leibold besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Inge Henzler noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Julia Reyher bezwang Lena-Sophie Locher in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Dorothea Kottmann bekam ihre Gegnerin Gudrun Reichle wiederum beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV Bissingen war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der TSV Wäschenbeuren in der Saison nun 0 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 28.01.2023 gegen die TG Donzdorf bevor. Für den TV Bissingen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG Süßen IV am 15.01.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 8:6 geht.

Statistik:

TSV Wäschenbeuren

Doppel: Leibold / Reyher 1:0, Reinert / Kottmann 0:1

Einzel: S. Leibold 1:2, J. Reyher 3:0, K. Reinert 0:3, D. Kottmann 1:2

TV Bissingen

Doppel: Jovanovic / Reichle 0:1, Henzler / Locher 1:0

Einzel: S. Jovanovic 2:1, G. Reichle 2:1, I. Henzler 2:1, L. Locher 1:2